

Ablaufschema

Fach:	Berufskunde	Datum:	02.11.2020
Institution:	SfG Schule für Gesundheit	Zeitraum:	08:10 - 11:55
Lehrperson:	Beate Bietzke	Klasse:	23 SuS (21 F/2 M), 2. Ausbildungsjahr
Raum:	371	Alter:	17-25 Jahre (⊘ 18 Jahre)

Thema der Lektion: Berufliche Handlungskompetenz B.6: Klientinnen und Klienten beim Ruhen und Schlafen unterstützen
(Thema der nächsten 4 Wochen)

Lernziele/

Schwerpunkte:

- 1 Einführung und Übersicht der Beruflichen Handlungskompetenz
- 2 Vorwissen und Interessen der Lernenden visualisieren
- 3 Transfer Lehrbetrieb: eigenen Praxisalltag reflektieren (Erleben Sie das oft bei Patienten/Bewohner in Ihrem Lehrbetrieb?)
- 4 Welche Einflussfaktoren erleben die Patienten/Bewohner in Ihrem Lehrbetrieb?
- 5 Fragen überlegen, um das Textverständnis zu fördern
- 6 Mini Case (den Lernenden unbekannte Prüfungsform) wird explizit vorgestellt mit Verknüpfungen zum Alltag der Lernenden.
- 7 Die Schlafphasen sind im Lehrmittel leider nur implizit aufgeführt. Daher wurde ein AA entwickelt. Lernende lesen einen kurzen Fachtext, sie erweitern ihr Wissen mit einem Kurzvortrag (Video) und verknüpfen ihr Wissen. Der Text im Lehrmittel sollte danach besser verstanden werden.

Vorbereitung:	<input type="checkbox"/> Bereitstellen der Lehr- und Lernmaterialien <input type="checkbox"/> Überprüfung der Funktionstüchtigkeit technischer Hilfsmittel (Laptop, Beamer, etc.)
----------------------	--

Puffer / Zusatzmaterial:	<input type="checkbox"/> Online Lernplattform mit Zusatzmaterial (kann darauf verweisen) <input type="checkbox"/> Spontane Fragestellungen zum Thema <input type="checkbox"/> Ergänzende Lernmaterialien.
---------------------------------	---

Legende:	L	Lehrervortrag / Frontalunterricht	E	Einzelarbeit
	P	Paararbeit / Partnerarbeit	G	Gruppenarbeit
	D	Plenumsdiskussion	V	Vortrag der SuS

Beginn	Dauer	Lehr- und Lernhandlungen	Sozialform	Ziel	didaktische Funktion	Medien / Material / Hilfsmittel	Bemerkungen
08:10	5 min	Lektionsbeginn Übersicht (IU) über die Lerneinheit und des kompletten Morgen/Tag	L	1	Informieren	Flipchart	Kündigte eine Prüfung am 23.11. an und dass die SuS über die nächsten 3 Wochen ein Schlafprotokoll führen sollen.
08:15	2 min	Übersicht über die einzelnen Schwerpunkte der Handlungskompetenz (Grundlagen, Pathophysiologie, etc.)	L	1	Übersicht über die einzelnen Bestandteile der nächsten 4 Wochen.	PPP / Laptop / Beamer	Lehrperson macht auf den Missbrauch von Schlafmitteln aufmerksam.
08:17	10 min	Advance Organizer Die SuS sollen notieren, was sie bezüglich des Themas Schlaf interessiert.	E / L	2	Interesse der SuS wecken	Padlet / Laptop / Beamer	Können anonym notieren, was sie interessiert. Die Punkte werden in den nächsten Wochen miteinander besprochen und die Fragen laufend geklärt.
08:28	12 min	Lehrperson geht auf das Lehrbuch ein. Beispielhafte Situation wird nun genauer betrachtet und von einer Schülerin vorgelesen.	L / V	3	Speichern und Verarbeiten	Lehrbuch / Whiteboard	Die Lehrperson fragt nach, was das Problem in dieser Situation sei. Fragt ob die SuS dies in der Praxis schon erlebt haben. Praxisbeispiele werden am Whiteboard notiert.
08:40	20 min	Kapitel 2.1 soll im Lehrbuch gelesen werden. Im zweiten Schritt werden die Antworten auf die präsentierten Fragen im Plenum beantwortet.	E / G	3/5	Speichern und Verknüpfen	Lehrbuch / Whiteboard / Beamer	Die 5 Fragen wurden im Vorfeld notiert und die SuS sollen sich danach orientieren. Schüler die früher fertig sind können sich draussen vor der Tür besprechen.
Pause							
09:10	10 min	Fragen werden in kleinen Gruppen noch einmal besprochen und die Resultate werden anschliessend der	G / V / L	3	Speichern und Verknüpfen.	Beamer/ Whiteboard	Während des Auftrags, fragt die Lehrperson in jeder Gruppe nach, wer die Resultate anschliessend in der Klasse

		Klasse präsentiert.					präsentiert.
09:20	36 min	Allgemeine Einflussfaktoren werden repetiert. Das Kapitel 2.2 soll nun im Lehrbuch gelesen und die dazugehörigen Fragen beantwortet werden.	E / D	4	Die SuS können verschiedene Situationen erkennen und Praxisbeispiele benennen.	Beamer/ Whiteboard	Die Schüler können, wenn sie früher fertig sind, in den Flur um sich miteinander zu besprechen. Einteilung in die verschiedenen Einflussgruppen bereitet vereinzelte Schwierigkeiten.
Pause							
10:16	2 min	Einflussfaktoren werden noch einmal kurz repetiert.	L	4	Repetition	-	-
10:18	2 min	SuS sollen sich austauschen und besprechen, was das Wort Bewusstsein bedeutet	P	3/4	Vorwissen aktivieren und aktive Auseinandersetzung mit dem Thema	-	-
10:20	3 min	Diskussion über das Bewusstsein anhand des Beispiels aus dem Lehrbuch	D / L	3/4	Vorwissen aktivieren und aktive Auseinandersetzung mit dem Thema	-	Austausch ist von der Lehrperson geleitet.
10:21	32 min	Kapitel 2.3 lesen und den Arbeitsauftrag dazu lösen. Die Fragen werden im Anschluss im Plenum diskutiert.	E / D	3/5	Speichern und Verknüpfen Praxisbezug	Beamer / Whiteboard	Zusatzaufgabe: Sie sollen den Unterschied zwischen qualitativem und quantitativem Schlaf herausarbeiten und ihre Resultate anschliessend präsentieren.
Pause							
11:07	3 min	Video zum Schlafverhalten Einführung in die Schlafphysiologie	L / D	2/3	Aktivieren und an praktisches Vorwissen anknüpfen	Beamer / Laptop / Lautsprecher	"Was wurde gesehen?" Persönliche Erfahrungen werden spontan von den SuS geäußert.
11:10	30 min	Kapitel 2.4 im Lehrbuch lesen und Fragen aufschreiben, welche sich aus dem Text ergeben. Fragen und die 5 Schlaffunktionen werden danach im Plenum besprochen.	E / D / G	3/5/7	Speichern und Verknüpfen	Lehrbuch / Whiteboard	5 Funktionen von Schlaf sollen notiert werden. Eselbrücke zu den 5 Schlafphasen. Jede Funktion bezieht sich somit auf eine Schlafphase.
		Video "5 Schlafphasen"			Speichern und	Beamer / Laptop	-

11:40	6 min	Die SuS sollen die Informationen aus dem Lehrmittel selbstständig damit ergänzen.	L	3/7	Verknüpfen		
11:46	4 min	Klärung des Videos: "Was wird aus dem Video mitgenommen?"	L	7	Klarheit schaffen Repetition	Beamer / Laptop / Lautsprecher	Die Lehrperson geht auch auf die Fragen zu Beginn des Unterrichts ein.
Pause							
12:00	5 min	Was stand noch im Lernmittel was noch nicht so besprochen wurde?	L / D	3/4	Vertiefen und Reflektieren	Lehrbuch	-
12:05	4 min	Video: "Wie kann man Schlafstörungen diagnostizieren"	L / D	7	Speichern und Verknüpfen	Beamer / Laptop / Lautsprecher	Schlaflabor wird thematisiert. Parameter werden im Anschluss nochmals diskutiert.
12:09	21 min	Arbeitsauftrag zu den Schlafphasen.	E	7	Wissen Verknüpfen und festigen	Laptop	-
Mittagspause							